



Im Dezember hat die Stadtverwaltung als Bestandteil einer Sparliste zur Verringerung neuer Haushaltsschulden vorgeschlagen, den Peißnitzexpress zu schließen. Der Haushalt hat ein jährliches Volumen von 500 Mio. Euro. Die letzten Jahre hatte die Stadt zwischen 20 und 40 Mio. Euro Defizit im Jahreshaushalt. Mit der Streichliste soll die Neuverschuldung um 17 Mio. Euro gesenkt werden. Neben dem Express soll auch die Franzigmark wegfallen. Anderen Einrichtungen würde weniger Geld zur Verfügung stehen (siehe auch www.mz-web.de/artikel?id=1321007860019).

Unterschreiben für den Erhalt: www.openpetition.de/petition/online/der-peissnitzexpress-muss-bleiben

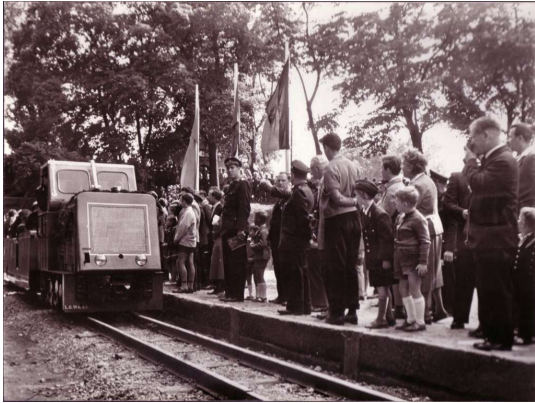
Der Express in Zahlen



Lok vor der Probefahrt 9.6.60 Seit 2008 wird der Peißnitzexpress von der HAVAG betrieben. Schon damals waren Sparüberlegungen der Grund für die Übernahme. Die Stadt hoffte, dass die HAVAG langfristig gar keinen Zuschuss mehr für den Express-Betrieb braucht. Dies war aber unrealistisch, da alle 11 Parkbahnen in Deutschland bezuschusst werden. Die HAVAG bekommt für den Express aktuell 85.000 Euro, knapp 50% der Gesamtkosten. Besser machen es wohl unsere Nachbarn in Leipzig, die fast 70% der Kosten selbst erwirtschaften. So gibt es noch Spielraum in Halle. Der Förderverein, mit aktuell 38 Mitgliedern und 15 aktiven jungen Hallensern, und die HAVAG sind aber auf einem gutem Weg. So steigen die Fahrgastzahlen seit 2008 auf zuletzt 52.266 (Leipzig knapp 100.000). Und die Schäden nach dem Hochwasser im letzten Jahr haben sie ohne städtische Mittel beseitigt.

Der Peißnitzexpress muss bleiben

Der



Eröffnung 1960 Der Express ist eine der bestbesuchtesten Kindereinrichtungen der Stadt. Gemeinsam kann der Eigenanteil an der Finanzierung bestimmt erhöht werden bzw. Kosten gespart werden (u.a. durch moderate Fahrpreiserhöhung und Streichung kaum genutzter Fahrtzeiten). Aber die Stadt sollte zu ihrer Parkeisenbahn stehen und sie weiterhin fördern.

Dazu hat der Förderverein Peißnitzexpress eine Unterschriftenaktion gestartet, die wir unterstützen. Die Listen liegen u. a. am Peißnitzhaus aus und können außerdem online unterzeichnet werden:

www.openpetition.de/petition/online/der-peissnitzexpress-muss-bleiben

[ess-muss-bleiben](http://www.openpetition.de/petition/online/der-peissnitzexpress-muss-bleiben)

. Letztendlich entscheidet der

Stadtrat über die Streichliste. Eine Übersicht der Stadträte, welchen Sie Ihren Wunsch des Erhalts mitteilen können, finden Sie hier:

<http://buergerinfo.halle.de/>

Mehr zu dem Thema: www.pe-halle.de .